

WINTER

2015

BLICK IN DIE GEMEINDE

EV. KIRCHENGEMEINDE KASSEL - BAD WILHELMSHÖHE



Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Kirchengemeinde und im Quartier bei uns in Wilhelmshöhe haben wir viel erlebt im vergangenen Sommer. Unser Motto war „Fluch(t) und Segen“ und damit ist vieles angedeutet. In dieser Spannung stehen individuelle Erfahrungen und nicht wenige Schicksale. Natürlich ist damit auch das angesprochen, was sich in unserer und in vielen anderen europäischen Gesellschaften aufgrund der politischen Weltlage und der Flüchtlingssituation verändert und noch verändern wird. Dass dies nicht nur die Politik vor Herausforderungen stellt, ist offensichtlich. Der Arbeitskreis „Wilhelmshöhe ist bunt“, der viele Akteure im Stadtteil verbindet, widmet sich der Vernetzung von Ideen, der Organisation von Sprachkursen, einem „Cafe der Begegnung“, einer offenen Tür an Heilig Abend und im Frühjahr 2016 einem internationalen Gottesdienst. Wir sind als Kirchengemeinde in Wilhelmshöhe dankbar, dass so viele die Strukturen der Kirchengemeinde nutzen, damit wir etwas im Stadtteil und für die Menschen die hier leben, bewegen.

Als ein Stadtteil, der unmittelbar mit einem Weltkulturerbe verbunden ist, haben wir Gaben und Aufgaben, Kompetenzen und Mittel, um vor allem mit Bildungsangeboten kulturelle Vielfalt und religiöse Unterschiedlichkeit wahrzunehmen, zu leben und ins Gespräch zu bringen. Das ist ein Segen und ich denke, Segen verpflichtet. Darum sind wir bewusst evangelische Gemeinde in der Stadt und gestalten als Christinnen und Christen die Gemeinde und den Stadtteil mit. Wir laden dazu ein, miteinander ins Gespräch kommen, gerade um verschiedene Meinungen und Glaubensvorstellungen als unterscheidend, nicht aber als trennend wahrzunehmen.

Die Adventszeit, Weihnachten und das neue Jahr gestalten wir als Kirchengemeinde vielfältig: Kabarettabende mit Karl Garff, Adventsandachten, Lebendiger Kalender, schöne Gottesdienste zu vielen verschiedenen Zeiten, Einkehrtage, Segnungsgottesdienst und Begrüßungsabend für Neuzugezogene und so vieles mehr. Stöbern Sie im neuen Gemeindebrief.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre!
Herzlich grüßt Sie für das Redaktionsteam

Lars Hillebold





Foto: privat

ANDACHT - ZEIT

LIEBE GEMEINDE!

Es gibt wunderbare Zitate zum Thema Zeit, z.B. diese Worte der Marschallin aus Hoffmannthals Rosenkavalier:

Die Zeit, die ist ein sonderbar Ding. Wenn man so hinlebt ist sie rein gar nichts. Aber dann auf einmal, da spürt man nichts als sie: sie ist um uns herum, sie ist auch in uns drinnen.

Und Michael Ende sagt im Buch Momo über die Zeit: Zeit ist Leben. Und das Leben wohnt im Herzen.

Und das dritte Zitat von Lothar Zenetti nach Matthäus 14, 13-21 behandelt das Thema „Nur die Zeit, die man verschenkt wird man gewinnen“.

Hier der Text von Lothar Zenetti:

Jesus sah eine große Menge Volkes; die Menschen taten ihm leid, und er redete zu ihnen von der unwiderstehlichen Liebe Gottes. Als es dann Abend wurde, sagten seine Jünger: „Herr schicke diese Leute fort: Es ist schon spät, sie haben keine Zeit!“ - „Gebt ihr Ihnen doch davon“, sagte er, gebt ihr ihnen doch von eurer Zeit!“

„Wir haben selber keine“, fanden sie, „und was wir haben, dieses Wenige, wie soll das reichen für so viele?“ Doch da war einer unter ihnen, der hatte wohl noch fünf Termine frei, mehr nicht, zur Not dazu noch zwei viertel Stunden.

Und Jesus nahm mit einem Lächeln die fünf Termine, die sie hatten, die beiden viertel

Stunden in die Hand. Er blickte auf zum Himmel, sprach ein Dankgebet und Lob, dann ließ er austeilten die kostbare Zeit durch seine Jünger an die vielen Menschen. Und siehe da: es reichte nun das Wenige für alle. Am Ende füllten sie sogar zwölf Tage voll mit dem, was übrig war an Zeit, das war nicht wenig!

Soweit diese Zitate zum Thema Zeit. In der kommenden stillen Zeit am Ende des Kirchenjahres wünsche ich Ihnen: Verschenken Sie viel Zeit an andere Menschen, aber auch an sich und vielleicht helfen Ihnen obige Zitate sich ein wenig vor dem Rausch der Advents- und Weihnachtszeit abzuschildern, damit sie sich wirklich auf die Ankunft des Gotteskindes in unserer Zeit, in unserem Leben vorbereiten können.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie teilhaben an jener wunderbaren Zeitvermehrung in unserem Gemeindeleben, aber auch mit all den lieben Mitmenschen aus ihrem Umfeld und vergessen Sie nicht: Zeit ist Leben und das Leben wohnt im Herzen!

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und wünsche Ihnen allen eine gute und gesegnete Zeit!

Ihre Pfarrerin
Astrid Thies-Lomb



1. ADVENT

Sonntag 29. November 2015

10 Uhr Familiengottesdienst

11.30-14.00 Uhr Basar

Adventsgestecke, Geschenkartikel,
Schmuck, Leckereien und vieles mehr

Bei vorweihnachtlicher Atmosphäre ist für
das leibliche Wohl mit
herzhafter Suppe, leckerem
Kuchen und heißem Kaffee
bestens gesorgt.



EINE AKTION FÜR
BROT FÜR DIE WELT

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
KASSEL-BAD WILHELMSHÖHE

GEMEINDEPAVILLON
CHRISTUSKIRCHE



ADVENTSGESTECKE BASTELN DONNERSTAG 26. NOVEMBER 18 UHR GEMEINDEPAVILLON

Wer kreativ ist und Lust daran hat geschmackvolle Adventsgestecke und Adventskränze zum Verkauf auf dem Brot für die Welt- Basar am ersten Advent im Gemeindepavillon Christuskirche herzustellen ist herzlich eingeladen, dies mit Frauen aus dem Frauengesprächskreis und dem diakonischen Besuchsdienst zu tun.

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Wir bereiten für dieses Jahr wieder einen lebendigen Adventskalender vor. Abends um 18.00 Uhr gestalten Menschen aus Wilhelmshöhe eine Viertel Stunde mit Liedern, Geschichten und vielem anderen ein Stück Advent. Weitere Informationen bei Pfr. Lars Hillebold. Termine und Ort werden ab Ende November in einem besonderen Flyer bekanntgegeben.

ADVENTSANDACHTEN

an den Donnerstagen im Dezember
um 18 Uhr in der Christuskirche
3. / 10. / 17. Dezember

KONZERTGOTTESDIENST MIT DEM ENSEMBLE FLÜGELSCHLAG SONNTAG 13. DEZEMBER 2015 15 UHR SCHLOSSKAPELLE

Das Ensemble Flügelschlag ist eine Gruppe leidenschaftlich Musizierender, die sich seit Jahren zum gemeinsamen Spiel zusammenfindet. Ihr spiritus rector und Leiter, Christian Möller, schreibt und erarbeitet maßgeschneiderte Partituren.

SEGNUNGSGOTTESDIENST 24. JANUAR 2016 CHRISTUSKIRCHE

Segen ist Gottes Kraft, spürbare Zuwendung, Mitgehen durch Höhen und Tiefen. Am Anfang des neuen Jahres können Sie sich wieder den Segen ganz persönlich zusagen lassen. Manchmal brauchen wir es, neu zu hören, dass Gott sagt: „Ich habe dich lieb“. Mit dem Segen wendet uns Gott sein Gesicht zu und verspricht uns, bei uns zu sein und zu bleiben. Segen ist mehr als Worte sagen. Pfarrer Martin Becker wird wieder die Möglichkeit geben, sich den Segen Gottes einzeln mit dem Taufnamen auf den Kopf zusagen zu lassen. Jeder darf spüren, dass Gott uns durchs neue Jahr begleitet mit seinem Trost, seinen Zusagen und seiner Kraft.

ALLES GUTE ZUM NEUEN JA(HR) 2016 - EINKEHRTAGE IM KLOSTER GERMERODE „...BEHÜTET UND GETRÖSTET WUNDERBAR“

Mit diesem Thema wollen wir in das neue Jahr 2016 hineingehen. Mit Stille und Gebet, durch Inspiration und Reflexion wird das neue Jahr begonnen und Gemeinschaft erlebt. Die Einkehrtage finden statt vom 14.-17. Januar 2016 im Kloster Germerode. Die Leitung haben Willi Stiel, Dipl. Sozialpädagoge und Martin Becker, Pfarrer

Anmeldung bitte an: Referat Gemeindeentwicklung und Missionarische Dienste der EKKW – Landeskirchenamt, Wilhelmshöher Allee 330, 34131 Kassel, Tel: 9378-381

INTERNATIONALER GOTTESDIENST SONNTAG 7. FEBRUAR 2016 10 UHR CHRISTUSKIRCHE

mit Pfarrer Lars Hillebold & Team
Ein mehrsprachiger Gottesdienst für Flüchtlinge, Menschen mit Interesse an Begegnungen

GOTTESDIENST FÜR LIEBENDE VALENTINSTAG 14. FEBRUAR 2016 15 UHR SCHLOSSKAPELLE

„Ja“ und „Nein“ in der Liebe – Mit Gedichten und Gedanken über die Liebe, will Pfarrer Martin Becker Sie mitnehmen auf die Reise ins Land der Liebe. Im romantischen Bergpark, in einer klassischen

Hochzeitskapelle, in einem Schloss – wer will da nicht gerne an Liebe denken? Aber manchmal braucht es auch ein klares „Nein“ – in der Liebe. Zu einem Gottesdienst für Liebende lädt die Kirchengemeinde ein: alle Verliebten, alle Liebenden und alle, die auf der Suche nach Liebe sind: am Valentinstag, 14. Februar 2016 um 15 Uhr in die Schlosskapelle vom Schloss Wilhelmshöhe, – Eingang gegenüber vom Ballhaus.

ÖKUMENISCHER WELTGE BETSTAGSGOTTESDIENST 4. MÄRZ - 18 UHR CHRISTUSKIRCHE „NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF“

Frauen aus Kuba sind die Verfasserinnen der Liturgie.

Zum Gottesdienst und anschließendem geselligem Beisammensein mit kubanischem Essen im gemeindepavillon Christuskirche sind Frauen wie Männer gleichermaßen eingeladen.

Das ökumenische Weltgebetstagvorbereitungsteam vor Ort aus den Ev. Kirchengemeinden Bad Wilhelmshöhe und Brasselsberg und der katholischen Kirchengemeinde Maria Königin des Friedens freut sich auf Ihr Kommen!



Foto: wgt

NEHMT KINDER AUF UND IHR NEHMT MICH AUF

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba

Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche?

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktländ des Weltgebetstags. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, den 4. März 2016, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Dessen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Von der „schönsten Insel, die Menschenaugen jemals erblickten“ soll Christopher Kolumbus geschwärmt haben, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit

subtropischem Klima, langen Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubssparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Von den rund 11,4 Mio. Einwohner/innen bezeichneten sich 64,1% als „Weiße“, 26,6% als Mestizen sowie 9,3% als „Schwarze“. Da viele eher dunkelhäutige Kubaner/innen Wert darauf legen, zu den „Weißen“ gerechnet zu werden, sind diese Angaben umstritten.

Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat, es folgte eine jahrzehntelange Isolierung der Insel – samt von den USA verhängter Blockade. Anfang der 1990er Jahre brach die Sowjetunion zusammen, die Kuba durch Waren und Finanzhilfe unterstützt hatte. Der Karibikstaat erlebte eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise. Seitdem wächst die Ungleichheit, das lange Zeit vorbildliche Bildungssystem ist gefährdet.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, Kuba gilt

hier international als Vorbild. Im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander und es herrschen patriarchale Rollenbilder des Machismo vor.

Die meist Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen sind oft allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart.

Offizielle Zahlen zur Religionszugehörigkeit gibt es nicht. Der Großteil der kubanischen Bevölkerung ist röm.-katholisch, daneben gibt es zahlreiche protestantische Konfessionen sowie jüdische und muslimische Gemeinden. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería.

Nach Jahrzehnten der Unterdrückung und Isolation ist Kuba seit 1992 ein laizistischer Staat mit Religionsfreiheit und mehr Spielräumen für die Kirchen. Kubanerinnen feiern den Weltgebetstag schon seit den 1930ern, an der Liturgie 2016

waren u.a. baptistische, röm.-katholische, quäkerische, apostolische sowie Frauen der Heilsarmee und der Pfingstkirche Christi beteiligt.

In ihrem zentralen Lesungstext (Mk 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie.



Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Die mit den Kollekten der Gottesdienste zum Weltgebetstag unterstützten Projekte weltweit die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte von Frauen und Mädchen. Darunter sind auch vier Projekte von Partnerorganisationen in Kuba.

Lisa Schürmann
Weltgebetstag der Frauen
Deutsches Komitee e.V.



n a c h ⁺ KLANG

DIE VERANSTALTUNGSREIHE IN DER CHRISTUSKIRCHE

FESTLICHES ADVENTSSINGEN
SAMSTAG 28. NOVEMBER
15.30 UHR CHRISTUSKIRCHE

Wir stimmen uns musikalisch auf den Beginn der Adventszeit ein und singen miteinander die schönsten Adventslieder.

Auch für Kinder!

Wer mag, kann zur klangvollen Begleitung des Blechbläserkreises auch eine Chorstimme mitsingen.

Die Leitung liegt auch in diesem Jahr bei unserem Kantoren-Ehepaar Uta-Verena und Stephan Herrmann.

EINTRITT FREI!

Um eine Spende für die Renovierung der Empore wird gebeten.

WEIHNACHTSKONZERT
SONNTAG 13. DEZEMBER
19.30 UHR CHRISTUSKIRCHE

Ein etwas anderes Weihnachtskonzert erwartet Sie am 3. Adventssonntag in der Christuskirche Wilhelmshöhe!

Gestaltet von der Kasseler Sopranistin Traudl Schmaderer und dem Vokalensemble Vox humana unter der Leitung von Uta-Verena und Stephan Herrmann zusammen mit Christoph Baader (Posaune) und Rainer Böttcher (Orgel).

Romantische Arien zur Weihnachtszeit und feierliche Chormotetten wechseln sich ab mit instrumentalen Improvisationen zu bekannten Liedern und Carols, fein gewürzt mit einer Prise Swing und Jazz.

OFFENE

CHRISTUS KIRCHE

+ WILLKOMMEN

Montag	12 - 15 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr
Mittwoch	12 - 15 Uhr
Donnerstag	12 - 15 Uhr
Freitag	12 - 15 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr
Sonntag	
im Gottesdienst	10 Uhr

+ IMPULS

begleitet & gestaltet
mit Lesungen & Musik
am vierten Mittwoch im Monat
von 16.30-18.00 Uhr
23. Dezember
20. Januar
24. Februar
23. März

+ adventsandacht

JEDEN DONNERSTAG
IM DEZEMBER
18.00 UHR

+ TEAM

Wir sind ein Kreis von Ehrenamtlichen aus dem Diakonischen Arbeitskreis der Gemeinde und freuen uns über weitere Mitwirkende.

- + Offen für Menschen, die gern in der Kirche verweilen
- + Offene Ohren, die zuhören
- + Öffnende Impulse zum Mitnehmen



BÜCHER ÖFFNEN TÜREN

Bücher tragen dazu bei, Sprache und Kultur kennen zu lernen und mit neuen Lebensweisen vertraut zu werden. Bücher unterhalten, machen Freude und ermöglichen Kommunikation. Die Brencher Buchhandlung möchte Menschen nach der Flucht aktiv unterstützen, sich hier in Kassel einzuleben und wohlfühlen.

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Flüchtlinge in Wilhelmshöhe würden wir Sie gern als Buchpate gewinnen.

UND SO FUNKTIONIERT'S

Die Brencher Buchhandlung stellt eine Auswahl von geeigneten Büchern zusammen, die aus Wörter- und Bildwörterbüchern, Selbstlernmaterialien für Deutsch, Sprachkursen und Bilderbüchern für Kinder besteht. Aus diesen Büchern wählen Sie ein Buch aus, das Sie gern verschenken möchten. Sie kaufen das Buch und schreiben eine Widmung hinein oder bleiben anonym – das entscheiden Sie. Das Buch wird zudem mit einer Banderole gekennzeichnet und verbleibt zunächst in der Buchhandlung. Mit den Lehrerinnen der Sprachkurse ist verabredet, dass die Bücher zusammen mit den künftigen Nutzerinnen und Nutzern ausgesucht und abgeholt werden.

Wir arbeiten eng mit dem Arbeitskreis Flüchtlinge im Stadtteil Wilhelmshöhe zusammen, der von Pfarrer Lars Hillebold koordiniert wird. So wird sichergestellt, dass die Bücher genau da ankommen, wo sie dringend gebraucht werden!

Es wird eine wunderschöne Sammlung unterschiedlicher Bücher entstehen, die sich selbstverständlich auch mit Ihren Anregungen verändern und erweitern wird. Jedes 4. Buch wird von der Buchhandlung gespendet; wir stellen Platz und natürlich unser Fachwissen zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung!





PAVILLON CHRISTUSKIRCHE

KAFFEE, KIRCHE & KULTUR
am 2. Mittwoch im Monat
um 15:30 Uhr im Pavillon

FRAUENGESPRÄCHSKREIS
am 2. Dienstag im Monat
um 19:30 Uhr im Pavillon

BIBELGESPRÄCH
am 1. + 3. Mittwoch im Monat
um 18:30 Uhr im Pavillon

KAFFEE, KIRCHE & KULTUR

MITTWOCH, 9. DEZEMBER 2015 - 18 UHR (GEÄNDERTE ANFANGSZEIT)
KABARETT ABEND MIT KARL GARFF „KASSEL WEST UND DER REST DER WELT“
(Vorverkauf bei Bietau, ggf. noch wenige Restkarten)

MITTWOCH 13. JANUAR 2016

„MEIN LEBEN FÜR AFRIKA“ – MIT HANNELORE KLABES

1938 übernimmt Hannelore Klages die Patenschaft für einen kleinen Jungen in Burundi. Sie beginnt sich intensiv für Entwicklungshilfe zu engagieren, zunächst vorwiegend für Kinder in Burundi. Zwanzig Jahre später hat sie in Afrika unzählige Exemplare einer Heilpflanze herangezogen, die gegen das häufig tödliche Malaria-Virus eingesetzt werden kann und auch für in Armut lebende Menschen erschwinglich ist. Die Verbreitung des Wissens um diese Heilpflanze wird Hannelore Klages zur Lebensaufgabe. Sie wohnt in Bad Wilhelmshöhe und gibt tiefe Einblicke in ein bewegtes außergewöhnliches Leben.

MITTWOCH, 10. FEBRUAR 2016

DIE GESCHICHTE KASSELS VON 913 BIS HEUTE - 11 GESCHICHTEN AUS 11 JAHRHUNDERTEN MIT GUDRUN UND MARTIN EBEL (TEIL III)

Anhand von Bildern und lebendigen Erzählungen in historischer Bekleidung führt das Ehepaar Ebel durch die Stadtgeschichte. Wenn Sie Teil II zur Geschichte Kassels nicht verpassen wollen, sind Frauen wie Männer gleichermaßen zu Teil II im Frauengesprächskreis am Dienstag, den 9.2. um 19.30 Uhr im Gemeindepavillon Christuskirche eingeladen.

MEDITATIVES TANZEN | Lena Schöffthaler, Tel. 3169830

Am 15. Dez tanzen wir Advents- und Weihnachtstänze. Zum neuen Jahresthema 2016 „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ tanzen wir am 26. Jan Friedenstänze und am 23. Feb Passionstänze, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindepavillon.



FRAUENGESPRÄCHSKREIS

DIENSTAG, 8. DEZEMBER 2015

KABARETTABEND MIT KARL GARFF „KASSEL WEST UND DER REST DER WELT“
(ggf. noch Karten bei Büro Bietau)

DIENSTAG, 12. JANUAR 2016

„GOTT SPRICHT: ICH WILL EUCH TRÖSTEN WIE EINEN SEINE MUTTER TRÖSTET.“
(Jahreslosung 2016 aus Jesaja 66,13)

Neujahrsbegrüßung mit einem Glas Sekt/Orangensaft und Dips, einer theologischen Betrachtung von Pfarrerin Astrid Thies-Lomb zur neuen Jahreslosung und Planung des neuen Jahresprogramms.

DIENSTAG, 9. FEBRUAR 2016

DIE GESCHICHTE KASSELS VON 913 BIS HEUTE
11 GESCHICHTEN AUS 11 JAHRHUNDERTEN

Teil II mit Gudrun und Martin Ebel

Anhand von Bildern und lebendigen Erzählungen in historischer Bekleidung führt das in Kassel lebende Ehepaar Ebel kurzweilig, informativ und interessant durch die Stadtgeschichte. Eine Fortsetzung mit dem 3. Teil findet einen Tag später bei Kaffee, Kirche und Kultur am Mittwoch, den 10.2. um 15. 30 Uhr im Gemeindepavillon Christuskirche statt.

BIBELGESPRÄCH

am 1. + 3. Mittwoch im Monat um 18:30 Uhr im Gemeindepavillon Christuskirche
Sie sind herzlich willkommen, Ihr Pfr. Martin Becker



THEO*

Was man zum Glauben wissen kann

WEIHNACHTEN UND DIE GEBURT JESU

Wie alles mit dem Leben Jesu anfing ... so genau wissen wir es nicht. Und ich frage mich, ob ein Mensch mehr an Gott glauben würde, wenn wir alle Zahlen, Fakten und Daten belegen könnten. Woran würde er dann eigentlich genau glauben? Und ich frage mich immer mehr, ob in der Spannung zwischen historischen Wissen und Glauben genau das liegt, was den Glauben und die Spiritualität - nicht nur - des Christentums ausmacht.

Ein paar (Nicht)Fakten zu Weihnachten: Man kann in den Evangelien manches nachlesen, doch die unterscheiden sich zum Teil erheblich und sind frühestens 70 Jahre nach der Geburt Jesu geschrieben. Unsere Weihnachtstradition hat zwei Evangelien miteinander verwoben. Die matthäische Geschichte der Magier, des Sterns und der Flucht nach Ägypten. Die lukanische Herbergssuche, Stall, Hirten und En-

gelschöre kennt Matthäus nicht oder er hat andere Gründe dies nicht zu erzählen. Unsere Krippenspiele verbinden oft gerne beides und ich denke, warum auch nicht. Die Botschaft Gottes ist seine Liebe zu den Menschen und nicht zu historisch richtigen Fakten. Diese Weisheit hatten drei Magier, vier Evangelisten und all die weisen Menschen, die es zugelassen haben, dass seit jeher die Bibel Widersprüche ent- und aushält, wie wir das in unseren Biografien wohl ebenso tun. Wäre für die Botschaft des Friedenskönigs eine Krippe entscheidend, dann bräuchten wir Markus und Johannes nicht lesen, denn die beiden kennen Jesus nur als Erwachsenen. Würden wir nur das Johannesevangelium lesen, so hätten wir kein Vater Unser und kein Abendmahl. Es ist also nicht nur das Sich-Ergänzende, sondern auch das Sich-Widersprechende, das den Reiz und die Leidenschaft ausmacht, sich mit der Bibel zu beschäftigen: nicht nur als Buch der Historie, sondern noch mehr als Biografien von Autoren, die mit und in ihren eigenen Worten der Botschaft Jesu folgen.

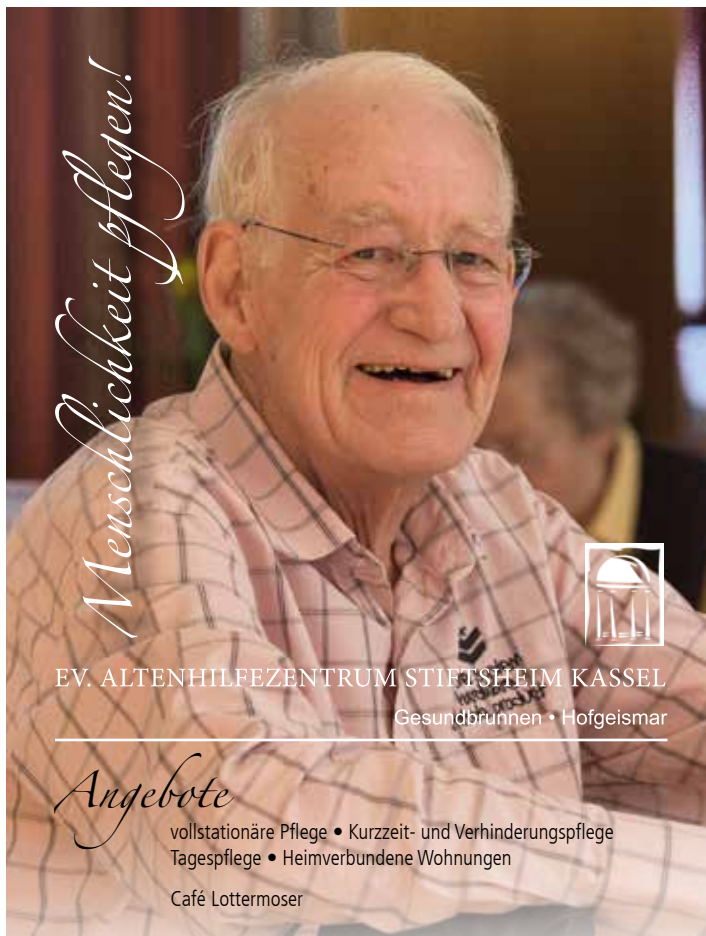
Noch ein paar „Tatsachen“: Nach Lukas 2,1 wurde Jesus unter Kaiser Augustus (37 v.Chr.-14 n.Chr.) geboren. Matthäus und Lukas erzählen, Jesus sei noch zu Lebzeiten Herodes des Großen geboren; das wäre vor

dem Frühjahr des Jahres 4 v.Chr. gewesen. Bei Lk liegt eine weitere Schwierigkeit aber dann hierin: Die Geburt zur Zeit Herodes und die Volkszählung des Quirinius, die Kaiser Augustus angeordnet hat. Von einer solchen Steuererhebung ist in außerchristlichen Quellen nicht die Rede; wohl aber gab es im Jahr 74/75 n.Chr. - während der Abfassung der Evangelien - eine universale Steuerschätzung. Dazu kommt, dass Quirinius erst ab 6 nach Chr. syrischer Statthalter war. Zwischen diesen beiden Personen bzw. ihrer historischen Wirksamkeit, Quirinius und Herodes, liegen also 10 Jahre Unterschied. Auch der Stern der Magier (Mt 2) und seine astronomischer Berechnungen, bringen keine Klarheit. Der berühmte Halley'sche Komet war um das Jahr 12 vor Chr. Die von Kepler berechnete Konjunktion der Planeten Jupiter, Saturn und Mars - nach der die drei Planeten alle auf einer Linie mit Sonne und Mond stehen - sind für das Jahr 7 oder 6 vor Chr. berechnet, allerdings nicht um den 25. Dezember herum. Der nun aber auch nicht ganz wahrscheinlich ist, weil dies eher der Versuch des Kaisers Konstantin war, ein altes Fest des Sonnengottes mit dem neuen Gott des Christentums zu harmonisieren. Bedenkt man schließlich, dass unsere Zeitrechnung sich erst dem Mönch Dionysius Exiguus, verdankt, der sich bei der Kalenderberechnung aber grundsätzlich verrechnet hat, ist das Jahr 0 nicht das Geburtsjahr Jesu, sondern - so eigenwillig es klingt: Jesus Christus ist zwischen den Jahren 7-4 vor Christus geboren. Ich glaube, Gott hat Humor und noch viel mehr glaube ich daran, dass unsere Beziehung zu Gott in Jesus Christus bzw. die „Wahrheit“ we-

der durch Fakten, noch nicht einmal letztlich durch Worte erschlossen wird, sondern als eine Beziehung. Geht es um Tatsachen oder ist Glauben letztlich eine Sache der Tat? Ob dieser Glauben lebendig ist und echt erweist sich nicht im Rückblick auf Historisches oder auf Wissen, sondern in der Zukunft im morgigen Alltag. Wahrheit ist dann nicht das, was war, sondern was die Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen bestimmt, Und zwar so, dass es für einen selbst wahr wird und dadurch andere so herzlich eingeladen sind, sich diesen Erfahrungen auszusetzen: Euch ist heute der Christus geboren.

FROHE WEIHNACHTEN

Menschlichkeit pflegen!



EV. ALTENHILFEZENTRUM STIFTSHEIM KASSEL

Gesundbrunnen • Hofgeismar

Angebote

vollstationäre Pflege • Kurzzeit- und Verhinderungspflege
Tagespflege • Heimverbundene Wohnungen

Café Lottemoser

FAMILIENGOTTESDIENSTE IN DER CHRISTUSKIRCHE

1. ADVENT - 29. NOVEMBER 2015

10 Uhr Familiengottesdienst Christuskirche

3. ADVENT - 13. DEZEMBER 2015

TAUFFEST

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre wollen wir wieder ein Tauffest anbieten. Diesmal in der Adventszeit in der Christuskirche am 3. Advent um 10 Uhr. Ob Baby, Kind, Konfirmand, Jugendlicher oder Erwachsener - wenn man nicht ganz alleine vorne stehen will, wenn man spüren will, dass auch andere zu Gott gehören wollen, dann ist es gut sich zum Tauffest anzumelden. Bei Frage und Interesse melden Sie sich bei einem Ihrer Pfarrer/innen.

4. ADVENT - 20. DEZEMBER

11:30 Uhr Kleinkindergottesdienst

HEILIG ABEND - 24. DEZEMBER

15.00 UHR MIT KRIPPENSPIEL / KINDERCHOR (PFR. HILLEBOLD)

16.30 UHR MIT WEIHNACHTSSTÜCK DER KONFIRMAND*INNEN (PFR. HILLEBOLD)

GOTTESDIENSTE FÜR KINDER

KLEINKINDERGOTTESDIENST

am 3. Sonntag im Monat um 11.30 Uhr

20. Dezember

17. Januar

21. Februar



Casseler
KINDERZIMMER
• spielzeug • möbel • accessoires •
Das Fachgeschäft für Kinder
goethestraße 28 | 34119 kassel
www.casselerkinderzimmer.de

ADVENTSFEIER DER KINDERTAGESSTÄTTE AM 12. DEZEMBER 2015

Vor Weihnachten feiern die Kinder der Kindertagesstätte mit Erzieherinnen und Eltern ihre Adventsandacht in der Christuskirche. Aber es darf gerne jeder hinzukommen, wenn ein kleines Krippenspiel, Lieder und Gebete durch die Adventszeit führen. Im Anschluss an die Andacht gibt es Bastelstunde im Altarraum der Christuskirche und Kaffee und Kuchen im Gemeindepavillon. Der Beginn am Samstag, den 12. Dezember ist um 15 Uhr.

KINDERCHOR

Der Kinderchor probt immer montags von 16-17 Uhr im Pavillon.

Dort kann man soo viele Lieder singen:

witzige, fröhliche, nachdenkliche, traurige, weltliche, winterliche...

Singbegeisterte Kinder sind immer willkommen!

Leitung: Sebastian Schilling (0162-1699588)

ZukunftsGlitzern

Wir leuchten schon mal los!

CALL A LIGHT: VIER SYMBOLE LEUCHTEN AM LUTHERTURM

Das Projekt der Evangelischen Jugend „Call a light“ ist gestartet! Seit dem 31.10. können SMS versendet werden, die die Symbole Kreuz, Herz, Anker und „Hashtag“ (die Raute, als Symbol für moderne Kommunikation) am Lutherturm zum Leuchten bringen. Das dadurch eingenommene Geld wird an Einrichtungen gespendet, die sich um Kinder- und Jugendeinrichtungen der Region Kassel spendet. Bei Redaktionsschluss stand das SMS-Wort noch nicht fest, Sie finden es aber auf der Website www.call-a-light.de. Bis zum 31.10. 2017 soll die Installation bestehen bleiben. Wir würden uns sehr über Spenden freuen, es ist jeder Betrag willkommen. Außerdem ist es möglich, eins der Symbole zu erwerben, 2000,- EUR pro Stück.

LICHTERKONZERT MIT KINDERMUSICAL-KIDS UND HERRN MÜLLER UND BAND

Ein super Programm erlebten die Besucher des Lichterkonzerts am 12. September in der CROSS Jugendkulturkirche Kassel. Zuerst zeigten die Kindermusical-Kids unter Leitung von Gemeindefereferent Christoph Illian ihr Können, und im Anschluss sorgte der Kasseler Musiker Herr Müller mit seiner Band für

ausgelassene Stimmung. Das Besondere war der Einsatz von vielen Taschenlampen, die von den Musikern professionell in die Show einbezogen wurden und die für eine unvergleichliche Atmosphäre und tolle Effekte sorgten.

START DER JUGENDARBEIT IN DEN NEUEN KOOPERATIONSRÄUMEN

Die Zuschnitte der Gemeinden ändern sich zum 01.01.2016 geändert. Die evangelische Jugendarbeit ist an diesem Prozess aktiv beteiligt und übernimmt die neuen sogenannten „Kooperationsräume“ der Gemeinden. Das bringt Veränderungen mit sich, die Arbeit muss gebündelt und eher projekthaft aufgestellt werden, weil das zum einen der Lebenswelt der Jugendlichen eher entspricht und weil die Evangelische Jugend schon seit längerem nicht mehr so viel Personal hat, dass in allen Gemeinden gleichzeitig viele Angebote stattfinden können. Wir müssen die Veränderungen alle gemeinsam bewältigen und bereit sein, über unser direktes Umfeld hinauszuschauen. Bei Rückfragen und Anregungen hierzu wenden Sie sich bitte an das Stadtjugendpfarramt, Telefon 0561-70 97 30 oder stadtjugendpfarramt.kassel@ekkw.de

GLAUBE 2016

In 2016 werden wir als Evangelische Jugend Kassel das Thema „Glaube und Spiritualität“

in den Mittelpunkt stellen. Dazu wird es besondere Projekte geben, wir werden beispielsweise einen Glaubenskurs für Jugendliche ab 14 Jahre durchführen, aller Wahrscheinlichkeit nach wird es „Jugendalpha“ sein. Die Besonderheit ist, dass dieser von Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen durchgeführt und von Hauptamtlichen fachlich begleitet wird. Hierfür kooperiert die Ev. Jugend Kassel mit dem CVJM- Kolleg und dem Fachbereich Religionspädagogik der Universität Kassel. Verantwortlich für dieses Projekt ist Jugendbildungsreferent Jens Domes, Kontaktdaten siehe unten. Außerdem soll sich dieser Themenschwerpunkt durch weitere Aktionen und Projekte ziehen, wie Kinderferienspiele, Freizeiten, und weitere. Die Planungen hierzu sind in vollem Gange.

DER B-WEG-PUNKT-BUS DER EVANGELISCHEN JUGEND FÄHRT FLÜCHTLINGSHEIME AN

Seit dem Frühjahr 2015 besucht der B-Weg-Punkt-Bus der Ev. Jugend Kassel unter Leitung von Gemeindeferent Uwe Werner und seinem Team von ehrenamtlichen Jugendlichen zweimal in der Woche die Flüchtlingsunterkünfte in der ehemaligen Heinrich-Steul-Schule und im Druseltal.

Sie werden mit offenen Armen empfangen und bieten Zeit für Gespräche, Spiele und Ablenkung. Auch hier würden wir uns sehr

über Spenden freuen, zum Beispiel für neues Spielmaterial.

Ihre Anregungen und Rückfragen zur Arbeit der Evangelischen Jugend Kassel sind uns willkommen!

Melden Sie sich hierfür gerne bei Jens Domes, Jugendbildungsreferent
Ev. Jugend Kassel,
Tel 0561- 70 97 313 oder
jens.domes@ekkw.de

FREE 4 ALL - JUGENDGOTTESDIENST

16. JANUAR „GUTES, NEUES JA“

11. JUNI (THEMA NOCH OFFEN)

8. OKTOBER „WARUM?“

Mehr Infos auf unserer Facebook Seite
<https://m.facebook.com/pages/Free-4-All-Kassel/1618606588357070>.



diakon | sche geme | nde

ARBEITSKREIS FLÜCHTLINGE

GEMEINDE AUF ZEIT

BESUCHSDIENSTKREIS

OFFENE KIRCHE

ARBEITSKREIS FLÜCHTLINGE WILHELMSHÖHE IST BUNT

Der Arbeitskreis unter der Leitung von Pfarrer Lars Hillebold trifft sich alle zwei Monate, vernetzt die Interessierten im Stadtteil und berät über weitere Hilfsprojekte.

Wir arbeiten besonders im Bereich von Vernetzung („Matching“)

Sprachkursen

Cafe der Begegnung

Internationaler Gottesdienst

Weitere Informationen, Termine und Angebote:

wilhelmshoeheistbunt.wordpress.com

KONTAKT-TELEFON 98123632

GEMEINDE AUF ZEIT

In der Habichtswaldklinik bietet Pfarrer Lars Hillebold und ein/e kath. Kollege/in

am 2. und 4. Freitag für alle Gäste der Klinik und Interessierte meditative Gottesdienste mit Abendmahl an. Gemeinsam mit Josef Heger am Klavier gestalten wir die evangelischen Gottesdienst für Menschen, die auf Zeit eine Gemeinde suchen als einen Ort, in dem sie Kraft schöpfen können für ihre persönliche Situation.

2. (ev.) und 4. (kath.) Freitag 19.00 Uhr
Stille Raum, Habichtswaldklinik

BESUCHSDIENSTKREIS

Sie möchten gerne besucht werden? Sie suchen regelmäßige Gespräche? Dann können Sie uns gerne ansprechen und wir besuchen Sie.

Ihre Ansprechpartnerin ist Pfr.in Thies-Lomb

OFFENE KIRCHE

Die Christuskirche als Ort der Stille und Einkehr erleben. Zeit zum Lesen. Ruhe für ein Gebet. Erinnerungen Raum geben. Sie sind willkommen. Wenn Sie mitarbeiten möchten wenden Sie sich an einen der Pfarrer*innen.



HEILIGABEND GEMEINSAM FEIERN „LICHT IN DER DUNKLEN NACHT“

Das wollen wir wieder in großer Runde erleben.

Es beginnt mit dem Gottesdienst: Um 18 Uhr in der Schlosskapelle oder um 18.30 Uhr in der Christuskirche. Anschließend treffen wir uns in den Gemeinderäumen in der Baunsbergstrasse 10. Dort werden wir gemeinsam essen, singen und die Gemeinschaft genießen. Jede/r ist herzlich dazu eingeladen.

Da der Tisch festlich gedeckt sein wird, ist es wichtig zu wissen, wie viele Menschen kommen werden. Wir bitten um vorherige Anmeldung bei Pfarrer Martin Becker (Tel.38637) oder im Gemeindebüro, Baunsbergstr. 10 (Tel.312085).

Anmeldeschluss ist Donnerstag der 17. Dezember 2015.

Name

Anzahl der Personen

Adresse

Telefon

Abhol-, bzw. Nachhause-Bring-Dienst nötig



FREUD & LEID

TAUFEN

Tom Bundschuh
Mia Heinzerling
Marie Eleonore Pfannschmidt
Mina Seo
David Müller
Sarah Magdalena Berninghaus
Fiona Luisa Callies
Leander Jonathan Theune

TRAUUNGEN

Oliver und Stefanie Bachmann,
geb. Ohaus, Baunatal
Martin und Anne-Kristin Pflüger,
geb. Otto, Homberg
Stephan und Claudia Strube,
geb. Schmähling, Rotenburg
Thorsten Lamm und Tanja Eisenbach
Caroline und Sascha Heinzerling,
geb. Reinhardt
Antje Sommer und Tobias Trebing
Malte und Anja Brockmann, geb. Bandrock
Thomas und Luzie Thiel, geb. Valentin,
Warburg
Matthias und Katharina Mohs, geb. Beck,
München
Samuel und Simone Mwangi, geb. Sörensen
Thomas und Franziska Schmid,
geb. Müschen, Lohfelden
Johann und Oxana Haid, geb. Demjanenko
Fabian und Kristina Mäser,
geb. Suslow/Stumpf
Simon und Dominique Eberle, geb. Schmidt
Michael und Eva Lorenz, geb. Grabe,
Baunatal

Henrik und Katja Bergner, geb. Weber,
Benningen
Hanna Jansky und Gerald Huber, Rheine
Ralf und Yvonne Block, geb. Umbach,
Burgwedel
Christian und Melanie Klose, geb. Umbach,
Daniel und Jessika Schnetter,
geb. Bugdahn, Bochum
Tobias Pigorsch und Verena Port, Ahnatal
Vitali und Anna Macht, geb. Piotrowski
Sascha Pfaff und Jennifer Hüneburg-Pfaff,
geb. Hüneburg, Ahnatal
Jurij und Anastasija Presler, Fuldabrück
Michael und Eva-Britt Theune, geb. Haufe
Florian und Sabrina Zutz, geb. Schülke,
Bünde

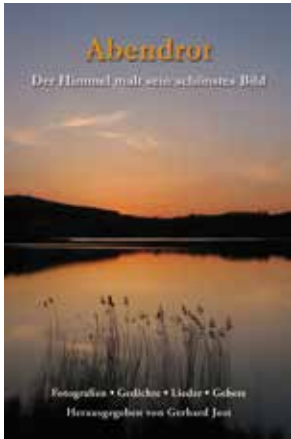
BESTATTUNGEN

Brigitte Dubbermann, geb. Reinhold,
91 Jahre
Bernhard Florin, 88 Jahre
Heinrich Thon, 80 Jahre
Heinrich Braun, 90 Jahre
Klaus Peter Noll, 75 Jahre
Gottfried Hermann Pintak, 79 Jahre
Dr. Oskar Klinge, 82 Jahre
Luise Staeger, geb. Neumann, 93 Jahre
Helmut Donndorf, 85 Jahre
Luise Gerlach, geb. Dörrbecker, 93 Jahre
Lotta Johanna Leppin, geb. Schmidt, 92 Jahre
Krimhilde Siebert, geb. Wedekind, 89 Jahre
Jochen Scharf, 64 Jahre
Dorothee Guenther, 74 Jahre

Redaktionsschluss: 1.10.2015

LITERATUR+CHRISTUSKIRCHE

BÜCHER. PREDIGTBÄNDE. KARTEN. ORIGINALE



Neu erschienen

ABENDROT
Der Himmel malt sein schönstes Gesicht

Fotografien. Gedichte.
Lieder. Gebete
(Gerhard Jost)
Kassel 2015
9,95 Euro*



Kirchenführer

**CHRISTUSKIRCHE
KASSEL**

Alte Bild- und
Textdokumente. Neue
Fotos und Informationen
(Gerhard Jost)
Kassel 2015
5,- Euro*



REIHE KASSELER PREDIGTEN

hrsg. von Lars Hillebold

Bd 1. Heilsame Kräfte.
Predigten für den Alltag (2013) 5,- Euro*

Bd 2. Protestantische Welt. Kultur. Erben.
Reformatorisch predigen heute (2014) 7,- Euro*


Bd. 3 Fluch(t) und Segen.
Über Flüchtlinge predigen.
gerade erschienen* 7,- Euro

* erhältlich bei der Buchhandlung
Brencher und über den Buchhandel



NOAH WUNSCH AUSSTELLUNG. PAVILLON CHRISTUSKIRCHE

VERSTEIGERUNG DER BILDER
am SONNTAG 2. ADVENT 6. DEZEMBER 2016
im Anschluss an den Gottesdienst



REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KLEINKINDERGOTTESDIENST

3. Sonntag im Monat 11.30 Uhr Christuskirche
Sigrun Henning, Lars Hillebold

KINDERGOTTESDIENST AB GRUNDSCHULALTER

monatlich 10.00 Uhr, Gemeindepavillon
Dorthe Laubinger & Team

JUGENDCLUB NOAHS

Sonntags 17.00 Uhr
Jugendraum, Rammelsbergstr. 21
Andrea Wielsch

KINDERCHOR (1.-4. KLASSE)

Montags 16.30 Uhr, Gemeindepavillon
Sebastian Schilling, Tel. 7034774

JUGENDCHOR (AB 13 JAHRE)

Freitags 17.15 Uhr, Emmauskirche
Uta-Verena Kröhn-Herrmann

NACHWUCHS-JUGENDCHOR „CANZONETTA“

(5.-7. Kl.) Donnerstags 17 Uhr, Brasselsberg

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

CHORISSIMO MIT KINDERBETREUUNG

2. + 4. Sonntag im Monat
11.30 Uhr Christuskirche
Stephan u. Uta-Verena Herrmann

VOX HUMANA KAMMERCHOR

Dienstags, 20.00 Uhr, Emmauskirche
Stephan Herrmann

KANTOREI

Mittwochs 20.00 Uhr, Emmauskirche
Uta-Verena Kröhn-Herrmann

BLECHBLÄSERKREIS

WILHELMSHÖHE-BRASSELSBERG
Donnerstags 20.30 Uhr n. V.
Bezirkskantor Stephan Herrmann, Tel. 4001311

MEDITATIVER TANZ

4. Dienstag im Monat (außer Ferien)
19.30 Uhr, Gemeindepavillon
Lena Schöfthaler, Tel. 3169830

DIAKONISCHER BESUCHSDIENST

Letzter Mittwoch im Monat
17.45 Uhr Gemeindepavillon
Pfr.in Thies-Lomb

FRAUENGESPRÄCHSKREIS

Zweiter Dienstag im Monat
19.30 Uhr, Gemeindepavillon
Pfr.in Astrid Thies-Lomb

BIBELGESPRÄCHE

1. & 3. Mittwoch im Monat
18.30 Uhr, Gemeindepavillon, Pfr. Martin Becker

2. Freitag im Monat

16.00 Uhr, Mundus, Pfr.in Thies-Lomb

1. Donnerstag im Monat

15.30 Uhr, Luisenhaus, Pfr. Lars Hillebold

KAFFEE, KIRCHE UND KULTUR

Am 2. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr
Team der Pfarrer/innen

HAUSKREISE

Pfr. Martin Becker

WEITERE GOTTESDIENSTE

MUNDUS Seniorenresidenz (Pfr.in Thies-Lomb)

3. Donnerstag im Monat 16.00 Uhr
1. u. 3. Montag 16.00 Uhr Pflegestation

HABICHTSWALDKLINIK (Pfr. Hillebold)

2. Freitag im Monat 19.00 Uhr

SENIORENHEIME (Pfr. Hillebold)

BURGFELDSTR. 17 am 1. u. 3. Donnerstag 11.00 Uhr
LUISENHAUS 1. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr



ADRESSEN

PFARRERINNEN UND PFARRER

Wahlershausen (Pfarramt 1)

Pfarrerin Astrid Thies-Lomb
Baunsbergstr. 7, 34131 KS
Tel. 33910, christuskirche1@ekkw.de

Mulang / Marbachshöhe (2)

Pfarrer Lars Hillebold
Hunsrückstraße 21, 34134 KS
Tel. 32792, christuskirche2@ekkw.de

Flüsseviertel (3)

Pfarrer Martin Becker, Baunsbergstr. 10,
34131 KS, Tel. 38637, mf.becker@gmx.de

Augustinum

Pfarrerin Dietlinde Bensiek
Georgenstr. 5a, 34270 Schauenburg
Tel. 05601 925895

GEMEINDEPAVILLON



Landgraf-Karl-Str.
70

ANMIETUNG
für Familienfeste,
Tagungen und
Veranstaltungen
im Gemeindebüro
Tel. 312085

SCHLOSSKAPELLE



Schloss
Wilhelmshöhe
ANMIETUNG
Stadtkirchenkreis,
Frau Schreiber,
Tel. 7000-641

GEMEINDEBÜRO / VERMIETUNG PAVILLON

Helga Fahlbusch
Baunsbergstr. 10
dienstags und donnerstags,
8.30 – 12.00 Uhr
Tel. 312085, Fax 92000915
christuskirche@ekkw.de

KIRCHENVORSTAND

Prof. Dr. Faust, Tel. 804-4750

KÜSTERINNEN

Christuskirche, Pavillon, R 21
Olga Turn, Tel. 32406

Schlosskapelle, Kasualien im Bergpark

Lara Ballier, Tel. 5035544

JUGENDARBEIT

Andrea Wielsch, Tel. 2870998
region-west@gmx.de

KIRCHENMUSIK

Kantorin Uta-Verena Kröhn-Herrmann
Bezirkskantor Stephan Herrmann
Tel. 4001311

Organisten F. Susat, H. Berninghaus,
A. Hartenbach, M. Kratzenberg, J. Heger u.a.
Kontakt über das Gemeindebüro

DIAKONISCHE GEMEINDE

Ev. Kindertagesstätte Rammelsbergstr. 21
Leiterin: Frau Worch, Tel. 312035

kindertagesstaette.wilhelmshoehe@ekkw.de

Besuchsdienst Pfr.in Thies-Lomb, Tel. 33910

Diakoniestation West

Ahrensbergstr. 21, Tel. 93879-0
www.diakoniestationen-kassel.de

PC-Angebote für Seniorinnen und Senioren

Senioren schulen Senioren

- Anfänger/Fortgeschrittene
- Digitale Bildbearbeitung
- Word · Excel · Internet
- Einführung in iPad/Tablet & Smartphone

Weitere Informationen:

Seniorenreferat der Evangelischen Kirche in Kassel
34117 Kassel · Lutherplatz 11 · Tel. 0561/70562637

seniorenreferat.ekik@ekkw.de · www.seniorenreferat-ekik.de

SCHALLES GMBH MALERWERKSTÄTTEN

Wilhelmshöher Allee 307 · Ruf 0561/32081

34131 KASSEL-WILHELMSHÖHE



Grabdenkmäler Siebert & Sohn

Kassel-Niederzwehren · Bingsstr. 21

Telefon 0561/42422

Telefon privat 0561/42484

Wäscherei **Banze**

Lieferservice und
Annahmestellen

Kostenfreie Rufnummer:

08 00/1302 1302

Diakoniestationen

der Evangelischen Kirche in Kassel

Wir sind für Sie da.

**Erfahren und
leistungsstark
in Kassel
und Baunatal.**

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Häusliche Kinderkrankenpflege
Hauswirtschaftliche Hilfen
Kurse, Information und Beratung
in allen Pflegefragen

Betreuungsleistungen und
begleitetes Wohnen
für Menschen mit Demenz

0561 - 313103

www.diakoniestationen-kassel.de



KF Friedhofsgärtnerei GmbH

Informationen und Beratung über Grabpflege-Vorsorgeverträge,
Grabherrichtung und Grabgestaltung erhalten Sie im Büro des
Hauptfriedhofs.

Tannenheckerweg 6 · 34127 Kassel · Tel. 0561-983 508

Mo. - Fr. 9.00 - 15.30 · Mi. 9.00 - 17.00 · www.friedhofsgaertnerei-kassel.de



GOBRECHT BESTATTUNGSMANAGEMENT

Alle Bestattungsarten, Vorsorge
und Treuhand

Jederzeit telefonisch erreichbar
unter 0561/14119

Kassel, Fünffensterstraße 18

www.gobrecht-karl.de

Dr. Werner Exner · Rechtsanwalt Fachanwalt für Sozialrecht

Ihr Anwalt für Ihre Probleme mit

- Sozialversicherung (Rente, Pflege, bei Behinderung)
- Betreuung (nur wenn man sie wirklich braucht)
- Grundsicherung (auch zusätzlich zur Rente)

34134 Kassel · Credestraße 5 - am dez
Telefon 0561/941 76 16



Kasseler Sparkasse

Die Johanniter: Immer für Sie da.

Hausnotruf - Pflegedienst

Fahrdienste - Rettungsdienst - Ausbildung

Sanitätsdienste - Katastrophenschutz



0561 940430

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Nordhessen
Leuschnerstraße 76
34134 Kassel

**DIE
JOHANNITER**



Aus Liebe zum Leben

GEMÄLDE ERBARBEITUNGEN KUNSTDRUCKE GRAPHIK

Puri

KUNSTHANDLUNG

Rolandstraße 3 · 34131 Kassel-Wilhelmshöhe
Telefon 0561/32436

konzok + feiertag

Fachbetrieb für Gottesgebarung und Pflege

Memelweg 18 · 34131 Kassel · Telefon + Fax 0561-39556

Wir sind ganz in Ihrer Nähe und bieten zu günstigen Preisen:

- Winterdienst
- Baum- und Gehölzschnitt
- Douergartenpflege
- Pflanzarbeiten
- Plattenverlegung
- Plaster- und Mauerarbeiten
- Zaubarbeiten etc.
- Wir beraten Sie unverbindlich!



Schmuck schenken heißt **Liebe** schenken

- Armbänder / Ketten
- Brillanten
- Ringe, große Auswahl
- Uhren für Damen und Herren

Am Bahnhof Wilhelmshöhe | Tiefgarage City-Center



Biomarkt Greger

Fleisch Käse Brot Naturkost

Wilhelmshöher Allee 275, Tel. 35200

Bietau Bürobedarf

Schöne Schreibwaren

Wilhelmshöher Allee 285
34131 Kassel
Telefon 0561 32982



SCHALLES GmbH



MALERWERKSTÄTTEN

Wilhelmshöher Allee 307

Telefon 05 61 / 3 20 81

34131 Bad Wilhelmshöhe

WILHELMSHÖHER TOR
BIOHOTEL KASSEL

Heinrich-Schütz-Allee 24
Fon +49 561 / 9389 - 0

GUTEN
MORGEN
BIO

WWW.WILHELMSHÖHERTOR.DE



Orthopaedicus

H. Bernhardt GmbH

Das Schuhfachgeschäft
Orthopädie-Schuhtechnik

KS, Wilhelmshöher Allee 314, Tel. 3 34 49
Emstal-Balhorn, Tel: 0 56 25 - 53 56

**Sanitätshaus
Wilhelmshöhe
Brunke KG**

- Orthopädie-Technik
- Krankenpflegehilfen
- Inkontinenz-
- + Stomaversorgung
- Kompressionsstrümpfe
- Brustprothetik
- Bandagen
- Rehabilitations-Technik
- Rollstuhl-
- + Sauerstoffservice



reha team
Kassel

Kunoldstraße 14
34131 Bad Wilhelmshöhe
Telefon 05 61/31 41 36
Telefax 05 61/31 32 79

**INTELLIGENT
MODERNISIEREN.DE**

Elektro-Installation ist unser Handwerk.

**Heinz
RANGE**
Inh. Dipl.-Ing. Bernd Range
ELEKTROANLAGEN

Büchsenstraße 5
34131 Kassel
Tel. 05 61/3 86 72
www.elektro-range.de

Im Trauerfall

wenden Sie sich vertrauensvoll an uns
Individuelle Ausführung aller
Bestattungsarten

SPECK-BESTATTUNGEN

KS · Wilhelmshöher Allee 167 · Telefon (05 61) 3 50 50

ALBERT BECK

Ihr zuverlässiger Lieferant für
Heizöle • Diesel • Schmierstoffe

Tel: 0561 - 1 38 10
Tel: 0561 - 40 27 94

Glücknerpfad 48-52 · 34134 Kassel
www.albert-beck.de



www.mulang-no6-kassel.de
T +49/0561/32671

mulang no.6
das kleine gästehaus



FRISEUR-SALON

Richard Reuse

34131 Bad Wilhelmshöhe
Wilh. Allee 280 · Ruf 33084

EDEKA - MÄRKTE

todenhöfer

Bad Wilhelmshöhe

Haus-Lieferservice
mittwochs und freitags
Tel: 3 70 33 / 3 44 25

**Rolläden
Jalousien und Markisen**
EDWIN ZÜNDEL
Inh. C. Zündel
Wilhelmshöher Allee 278
Telefon: 324 76

Mit dem Gemeindebrief
erreichen Sie 7.500 Haushalte!

Redaktion Gemeindebrief
0561-32792

Besuchen Sie

Elfbuchen
Café / Restaurant / Hotel

Telefon: +49 (0) 561.96976.0
www.waldhotel-elfbuchen.de



Krankengymnastik und Physiotherapie

Susanne Mell • Gerhard Büsselmaker

Krankengymnastik (auch nach Bobath),
Lymphdrainage, Massagen u. a.
Hausbesuche

Kirchweg 31 | 34121 Kassel

Telefon 284440



G & G
PFLEGEDIENTST
GmbH

PFLEGE BETREUUNG
SERVICE

Hauptstraße 23,
34292 Ahnatal
Tel. (0 56 09) 80 75 00
www.gu-pflegedienst.de

TAGESPFLEGE - AMBULANTER PFLEGEDIENTST

KURPARKHOTEL
BAD WILHELMSHÖHE

Fon: +49 (0) 561-3189.0 | www.kurparkhotel-kassel.de

Rechtsanwältin

Vera Morell

Morell

Wiegandsbreite 9 34131 Kassel
Tel.: 0561 - 937 3333
Fax: 0561 - 937 3334
email: info@rechtsanwalt-morell.de
www.rechtsanwalt-morell.de



kirchhof
W.O.M.A.N
auf der Allee

Wilhelmshöher Allee 261
Anthroposophisches Zentrum
34131 Kassel

Tel: 0561 / 14263, www.kirchhof-woman.de

**HAUS DER
GESCHENKE**
BY SCHWEDES
WILHELMSHÖHER ALLEE 311 • 34131 KASSEL

QUALITÄT AUS ERFAHRUNG
ICKE

Gartengeräte, Sämereien,
Sicherheitstechnik, Werkzeuge und
Heimwerkerbedarf sowie Leitern,
Draht- und Stahlmaterial

Kohlenstr. 125 – 34121 Kassel
Tel. 0561 / 200 19 00
www.icke-kassel.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7.15 – 18.00 und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Dubbert & Djukić

Elektro-Sanitär-Heizung
Wilhelmshöher Allee 310
34131 Kassel
Telefon 05 61 - 3 22 16

Herkules



Inh. Ingrid Menzel

APOTHEKE

Wilhelmshöher Allee 279
34131 Kassel

Telefon: 05 61 - 3 28 60 • Telefax: 05 61 - 31 55 27

**Anne's
Käse-Theke**

Käse aus Leidenschaft

Petit Bistrot

Wilhelmshöher Allee 289
Telefon 400 71 88

Bäckerei Umbach

Inh. H. J. Hofmann
Spezialität:

Steinofenbrot und Biobrot
Kunoldstr. 25 / Tel: 33 23 4

Koch-Kassel@t-online.de - www.KochKassel.com



Diamantwerkzeuge - Anwendungstechnik
Werkzeugservice

Bremelbachstr. 14, 34131 Kassel

Tel.: (0) 5 61 - 3 26 30 - Fax: (0) 5 61 - 31 46 52

Parfümerie & Kosmetik

Schwardtmann

Wilhelmshöher Allee 284 • Tel. 32124
www.parfuemerie-schwardtmann.de

Brillen und Kontaktlinsen für jeden Anspruch

optic
AM BERGPARK

Wilhelmshöher Allee 294 34131 Kassel - Bad Wilhelmshöhe
Telefon 0561 - 314 99 82

FAHRRADHOF

WILHELMSHÖHE
im ICE-Bahnhof

- Verkauf von
Neu- und Gebrauchsrädern
- Reparaturen aller Art
- Ersatzteil- und
Zubehörprogramm
- Fahrad- und
Anhängerverleih



Wilhelmshöher Allee 253, 34131 Kassel
Tel. 05 61 - 31 30 83, Fax 05 61 - 31 28 08
www.fahrradhof.de, wilhelmshoeh@fahrradhof.de

Kinder brauchen Freiräume -

wir suchen freie Räume!



... seit über 25 Jahren Ihre persönlichen Makler

Sie suchen einen Käufer?
... einen neuen Mieter?

Dann sprechen Sie uns doch an.

Persönlich am Telefon: 0561-937130

oder besuchen uns im Internet:

www.bremer.immo

B BREMER
immobilien

*Zuhause gut
und kompetent gepflegt!*

Harleshäuser Straße 26 · 34130 Kassel
Telefon (0561)962828
Fax (0561)62194
www.pflegeteam-bundk.de



...24 Stunden exklusiv für SIE da!

**IMMOBILIEN
von NISSEN**

Verkauf Ihrer Immobilie
kompetent – seriös – persönlich

Walter Nißen
Dipl.-Ing.agr.

Auf der Leimenkaute 25
34134 Kassel
Telefon 0561/47595-70

fair kaufhaus
2. Hand und neu

- Möbel ■ Textil ■ Haushaltswaren ■ Bistro
- Ausgefallenes ■ Kunsthandwerk
- Haushaltsauflösungen ■ Reisebüro

Mittags-
tisch
ab 3,90

Philippstraße 23 · 34127 Kassel-Rothenditmold
Tel. 0561-4007550 · www.fairkaufhaus-kassel.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 9-18 Uhr · Sa. von 9-16 Uhr



Praxis für
Therapie & Lebensberatung

Lösungsorientierte Kurztherapie
in allen Lebenslagen

Telefon: 0561 - 2877322
Internet: www.therapie-janas.de

BECKER
Bestattungen

Vertrauen Sie
unserer Erfahrung.

Brandgasse 4 · 34132 Kassel

Telefon
(05 61) 4 12 57

www.bestattungen-becker-kassel.de

Alle Bestattungsarten
Erledigung aller Formalitäten
Hauseigener Abschiedsraum
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge



NACHHILFE Notdienst

Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung, pädagogisch
und fachlich qualifiziert, mehrjährige Erfahrung

Dr. Alexander Keck

Grünelbachstr. 2 (bei Fahrradhof)

34134 Kassel

Tel: 0561-94 155 222

Mobil: 0176-345 24628

eMail: nachhilfe@alexanderkeck.net

- alle Hauptfächer
- mehrere Nebenfächer
- Schulabschlussprüfungen
- Einzelunterricht
- Prüfungsvorbereitung
in den Ferien
- auch bei Ihnen zu Hause

**BÜRGER
& SOHN**

**Werkstatt für kreativen
Innenausbau**

Stefan Bürger

Dittershäuser Straße 15

34134 Kassel

Tel. 0561 41271 | Fax 44878

www.schreinerei-buerger.de



MD
Rechtsanwalt

Markus Dreyer
Rechtsanwalt

Wilhelmshöher Allee 300 A
34131 Kassel

Telefon: 0561 / 400 743 25

Telefax: 0561 / 400 743 11

Mobile: 0151 / 116 425 61

E-Mail: md@anwaltskanzlei-dreyer.de

Online: www.anwaltskanzlei-dreyer.de



Mitglied im **Anwaltverein**

**IHR Haushaltsauflöser
Entrümpler & Umzugsspezialist**



Tel: 0561 / 93 00 54 98

www.umzug-more.de

Leipziger Straße 110 - 34123 Kassel

NOVEMBER

- Sa 28.11. 15.30 Uhr Adventssingen, Christuskirche
 So 29.11. 11.30 Uhr Basar, Pavillon
-

DEZEMBER

- 1.-23.12. 18 Uhr Lebendiger Adventskalender
 So 6.12. 11.30 Uhr Finisage und Versteigerung Noah Wunsch
 Di 8.12. 19.30 Uhr Karl Garff, Pavillon
 Mi 9.12. 18 Uhr Karl Garff, Pavillon
 Sa 12.12. Gemeindefahrt nach Erfurt
 Sa 12.12. 15 Uhr Adventsfeier Kita, Christuskirche & Pavillon
 So 13.12. 10 Uhr Tauffest, Christuskirche
 15 Uhr Ensemble Flügelschlag, Schlosskapelle
 19.30 Adventskonzert vox humana, Christuskirche
-

2016. JANUAR

- Mi 13.1. 15.30 Uhr Kaffee, Kirche und Kultur
 Sa 16.1. Free4All-Jugendgottesdienst
 14.-17.1. Einkehrtage Germerode
 Mi 27.1. Gospel-Konzert, Christuskirche
-

FEBRUAR

- Di 9.2. 19.30 Uhr Frauengesprächskreis
 Mi 10.2. 15.30 Uhr Kaffee, Kirche und Kultur
 10.-12.2. Konfirmandenfreizeit
-

MÄRZ

- 2.-4.3. Konfirmandenfreizeit
 Fr 4.3. Weltgebetstag der Frauen
-



Kassel-shop.com
Branchen
**Buchhandlung
 Wilhelmshöhe**
 Wilhelmshöher Allee 281
 34131 Kassel | Tel.: 0561-35643



oikos | planungsgruppe
 hirtenweg 15 34128 kassel t. 0561 3162060 www.oikos-planungsgruppe.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBERIN

Ev. Kirchengemeinde Kassel-Bad Wilhelmshöhe

REDAKTION & LAYOUT

Lars Hillebold, Hunsrückstr. 21, 34134 Kassel
christuskirche2@ekkw.de

SATZ & LAYOUT

Nina Evers-Wollenhaupt, Bachstr. 15, 34131 Kassel

DRUCKEREI Druckhaus Harms e.K.,

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
 Auflage 7.500

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE AUSGABE

Frühjahr 2016: 10. Januar 2016

Beiträge in Text und Bild bitte an die Redaktion.

Die Bearbeitung bleibt der Redaktion vorbehalten.

BANKVERBINDUNGEN

Kirchengemeinde Kassel-Bad Wilhelmshöhe

IBAN DE56 5205 0353 0000 1708 17

BIC HELADEF1KAS

Förderverein Christuskirche

IBAN DE31 5206 0410 0000 0046 85

BIC HELADEF1KAS

Förderverein Kindertagesstätte Wilhelmshöhe

IBAN DE90 5205 0353 0001 1177 98

BIC GENODEF1EK1

Rumänienhilfe Heltau

IBAN DE71 5205 0353 0001 0556 72

BIC HELADEF1KAS

Schülertagesstätte Heltau

Arche-Noah-Stiftung

IBAN DE21 5205 0353 0002 1115 44

BIC HELADEF1KAS

GOTTESDIENSTPLAN WINTER 2015/16

	10.00 UHR CHRISTUSKIRCHE	15.00 UHR SCHLOSSKAPELLE	9.30 UHR LUISENHAUS	10.30 UHR AUGUSTINUM
13.12.2015 3. Advent	Becker	Becker	---	Hirschberger
20.12.2015 4. Advent	Hillebold 11:30 Uhr Kleinkindergottesdienst	Hillebold		
Donnerstag 24.12.2015 Heiligabend	15:00 Uhr Krippenspiel (Hillebold) 16:30 Uhr Weihnachtsstück (Hillebold)	16:30 Uhr Becker	---	---
Donnerstag 24.12.2015 Heiligabend	18:30 Uhr Thies-Lomb 23:00 Uhr Hillebold	18:00 Uhr Becker	---	---
Freitag 25.12.2015 1. Weihnachtstag	Thies-Lomb mit Abendmahl	Thies-Lomb mit Abendmahl	Bensiek mit Abendmahl	Bensiek mit Abendmahl
Samstag 26.12.2015 2. Weihnachtstag	Becker	---	---	---
27.12.2015 1. So. n. Weihnachten	Thies-Lomb, Singegottesdienst Singegottesdienst	Thies-Lomb	NN	NN
31.12.2015 Silvester	18:00 Uhr Becker	15:00 Uhr Becker	---	---
01.01.2016 Neujahr	Kein Gottesdienst!!!	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst
03.01.2016 2. So. n. Weihn.	Hillebold mit Abendmahl	Hillebold	---	Dr. Noelke
10.01.2016 1. So.n. Epiphantias	Thies-Lomb	Thies-Lomb	Hillebold	Hillebold
17.01.2016 L. So. n. Epiphantias	Hillebold 11:30 Uhr Kleinkindergottesdienst	Hillebold	---	Bensiek
24.01.2016 Septuagesimae	Becker mit Einzelsegnung	Becker	Bensiek	Bensiek
31.01.2016 Sexagesimae	Thies-Lomb	Thies-Lomb	---	Mohs
07.02.2016 Estomihi	Internationaler Gottesdienst Hillebold	Hillebold	---	Bensiek
14.02.2016 Invocavit	Becker	Becker	Bensiek	Bensiek
21.02.2016 Reminiscere	Thies-Lomb 11:30 Uhr Kleinkindergottesdienst	Thies-Lomb	---	NN
28.02.2016 Okuli	Hillebold	Hillebold	Becker	Becker
06.03.2016 Laetare	Becker	Becker	---	Bensiek